



Lustiger Geschicklichkeitsparcours des Sportvereins Gottenheim

Das Sommerferienprogramm in Gottenheim geht in die letzte Runde. Noch bis zum 31. August gibt es spannende und kreative Angebote der Vereine und Gruppen, die sich am 11. Gottenheimer Sommerferienprogramm beteiligen. Am Dienstag, 7. August, hatte der Sportverein Gottenheim zu einem Geschicklichkeitsparcours auf das Sportgelände eingeladen. Uwe Falk und Angelika Danzeisen von der Leichtathletik-Abteilung des Sportvereins, unterstützt von Gisela Falk, begrüßten 16 Jungen und Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren zu einem spaßigen und sportlichen Vormittag. Vom Ski-Paar-Lauf, und einem Spiel, bei dem die Kinder möglichst langsam mit dem Fahrrad fahren mussten, über Spiele mit dem Schwungtuch, einem Lauf durch Reifen bis zu Rohrleitungen verlegen reichte das anspruchsvolle Spieleangebot an diesem Vormittag. Geschicklichkeit war auch gefragt bei einem Spiel, bei dem die Jungen und Mädchen einen Federball in eine Tonne treffen mussten. Richtig lustig und

auch etwas feucht wurde der Parcours, als die Kinder mit einem nagelbespickten Helm auf einem Trampolin springen und dabei einen wassergefüllten Luftballon zum Platzen bringen sollten. Ein gutes Körpergefühl brauchten die Kinder beim Versuch, Balance auf einer Tonne zu halten. Zur Stärkung gab es in einer Pause zwischendurch saftige Melonen, die von den Kindern gerne verspeist wurden. Nach ihren Erlebnissen befragt, erzählten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von einem lustigen und lohnenswerten Vormittag. Besonders gut kamen die lustigen Spiele an – etwa das Spiel mit dem spitzen Nagelhelm und den Wasserbomben. Doch auch die anspruchsvollen Aktionen, bei denen Geschicklichkeit und Körperbeherrschung gefragt waren, wie etwa das möglichst langsame Fahren auf dem Fahrrad, machten Spaß. „Der Parcours war super, wir hatten viel Spaß und der Vormittag hat sich gelohnt“, bilanzierte eine Teilnehmerin am Ende des Vormittags das sportliche Angebot. ma/Fotos: privat